



## NIEDERSCHRIFT

<b>Sitzung:</b>	Bauausschuss IV/20
<b>Sitzungstag:</b>	Donnerstag, den 13.09.2018
<b>Sitzungsort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
<b>Beginn:</b>	16:30 Uhr Nicht öffentlicher Teil 17:15 Uhr Öffentlicher Teil
<b>Ende:</b>	20:32 Uhr

### TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
    - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
    - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
  - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  
Vorlage: M/2018/212
  - 1.3. Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW -  
Aufhebung der Mittelsperre "Ingenieurbauwerke"  
hier: Mehrkosten für eine Behelfsbrücke Brunsbachsmühle  
Vorlage: V/2018/871
  - 1.4. Beschlüsse
    - 1.4.1. GS Albert-Schweitzer, Errichtung von 2 OGS-Räumen  
Vorlage: V/2018/870
    - 1.4.2. Beschluss des Stadtrates vom 06.02.2018 im Rahmen der Haushaltsberatung  
auf Antrag der CDU-Fraktion zur Sperrung der Haushaltsmittel im Bereich der  
Ver- und Entsorgung zugunsten des Bauausschusses  
hier: Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel für den Investitionsbereich  
5.100305 „Umrüstung Datenfernübertragung“ in Höhe von 60.000,00 €  
Vorlage: V/2018/866

- 1.4.3. Anschaffung einer Kleinkehrmaschine  
Vorlage: V/2018/872
- 1.4.4. Aufhebung der Mittelsperre zur Vergabe von Planungsleistungen "Sanierung Mühlenberg-Stadion"  
Vorlage: V/2018/873
  
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
  
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
  - 1.6.1. Windelsackcontainer  
Vorlage: V/2018/862
  
- 1.7. Anfragen
  - 1.7.1. Möglichkeit der Errichtung einer Öffentlichen Toilette im Hinterhof des Rathauses;  
Anfrage der SPD-Fraktion/Ratsherren Frank Mederlet und Peter Brachmann vom 30.08.2018  
Vorlage: F/2018/212
  
- 1.8. Anträge
  
- 1.9. Mitteilungen
  - 1.9.1. Baumaßnahmen und Projekte;  
hier: aktueller Sachstand  
Vorlage: M/2018/204
  - 1.9.2. Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD zum Thema Starkregenereignis und Hochwasserschutz  
hier: Ergänzende / vertiefende Stellungnahme der Verwaltung; Lösungsansätze  
Vorlage: M/2018/210
  - 1.9.3. Sachstandsbericht Baumaßnahmen  
Vorlage: M/2018/209
  - 1.9.4. Folgeinventur von Straßen  
Vorlage: M/2018/219
  - 1.9.5. Außerbetriebnahme von Hinterlandkanälen im Zusammenhang mit Doppelschließung  
hier: Rechtliche Überprüfung der bisherigen Verwaltungspraxis im Zusammenhang mit der SPD-Anfrage vom 30.08.2018 hinsichtlich der geplanten Übertragung des Hinterlandkanal  
Vorlage: M/2018/221
  
- 1.10. Verschiedenes

2. Nichtöffentliche Sitzung
  - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
  - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
  - 2.4. Beschlüsse
  - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
  - 2.6. Empfehlungen an den Rat
  - 2.7. Anfragen
  - 2.8. Anträge
  - 2.9. Mitteilungen
    - 2.9.1. Sanierung Mühlenberg-Stadion  
Vorlage: M/2018/211
  - 2.10. Verschiedenes



## Hansestadt Wipperfürth

# ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,  
am 13.09.2018  
von 17:00 Uhr bis 20:32 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Ebert, Kai CDU

#### **Ratsmitglieder**

Berster, Heribert CDU

Brachmann, Peter SPD

Bremerich, Josef CDU

Finthammer, Horst CDU

Flosbach, Thomas CDU

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Hirsch, Hartmut CDU

Vertretung für  
Herrn Hans-  
Dieter Wysuwa

Höhfeld, Niclas CDU

Koppelberg, Harald UWG

Vertretung für  
Herrn Klaus-  
Dieter Felderhoff

Schnippering, Bernd CDU

#### **sachkundige Bürger**

Baldsiefen, Günter Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ballert, Wolfgang SPD

Vertretung für  
Herrn Gerhard  
Klockner

Flosbach, Ulrich CDU

Vertretung für  
Herrn Jörg Küster

Schmitz, Denis SPD

Virchow, Wolfgang UWG

**Verwaltungsvertreter/in**

Bernhardt, Magnus	intern
Bothor, Thomas	intern
Hagen, Ralf	intern
Klewinghaus, Dieter	intern
Kremer, Dirk	intern
Kusche, Armin	intern
Unterstenhöfer, Björn	intern
Willms, Herbert	intern

**Schriftführer/in**

Mrosek, Kathrin	intern
-----------------	--------

**Es fehlten:****Ratsmitglieder**

Felderhoff, Klaus-Dieter	UWG
Metzger, Andreas	SPD

**sachkundige Bürger**

Klockner, Gerhard	SPD
Küster, Jörg	CDU
Wysuwa, Hans-Dieter	CDU

**Bürgermeister**

von Rekowski, Michael	parteilos
-----------------------	-----------

**Verwaltungsvertreter/in**

Hammer, Stephan Theo	intern
----------------------	--------

## **1 Öffentliche Sitzung**

### **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ebert begrüßt die Bürgerschaft, die Presse, sowie alle weiteren Anwesenden. Außerdem wird die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

entfällt

#### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

Den anwesenden Einwohnern der Hansestadt Wipperfürth wurde Gelegenheit gegeben, Fragen an den Ausschuss zu stellen. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

#### **1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung anerkannt.

Herr Ebert schlägt vor, den TOP 1.9.4 Folgeinventur von Straßen nach dem TOP 1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse vorzuziehen. Es ist vorgesehen, dass Herr Lüdtke einen Vortrag zu diesem Thema hält. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

### **1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2018/212**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**1.3 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NRW - Aufhebung der Mittelsperre "Ingenieurbauwerke" hier: Mehrkosten für eine Behelfsbrücke Brunsbachsmühle Vorlage: V/2018/871**

\*\*\*\*\*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

\*\*\*\*\*

Herr Hagen ergänzt, dass aufgrund der neuen Erkenntnisse aus der Statik heraus, die zu errichtenden Fundamente zusätzliche Kosten verursachen. Daraufhin werden verschiedene Aspekte der Behelfsbrücke diskutiert.

Die Verwaltung wird beauftragt die neue Sachlage detailliert darzustellen. Das Thema wird in den Fraktionen erneut beraten.

**1.4 Beschlüsse**

**1.4.1 GS Albert-Schweitzer, Errichtung von 2 OGS-Räumen Vorlage: V/2018/870**

\*\*\*\*\*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

\*\*\*\*\*

Herr Berghaus, Retz Architekten, hält eine Präsentation zur Errichtung von OGS Räumen in der GS Albert-Schweitzer.

Die Präsentation ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Es stellen sich seitens der Ausschussmitglieder Fragen zu den Themen Brandschutz und behindertengerechter Umbau, welche von der Verwaltung und Herrn Berghaus beantwortet werden.

- 1.4.2 Beschluss des Stadtrates vom 06.02.2018 im Rahmen der Haushaltsberatung auf Antrag der CDU-Fraktion zur Sperrung der Haushaltsmittel im Bereich der Ver- und Entsorgung zugunsten des Bauausschusses**  
hier: Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel für den Investitionsbereich 5.100305 „Umrüstung Datenfernübertragung“ in Höhe von 60.000,00 €  
Vorlage: V/2018/866

\*\*\*\*\*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

\*\*\*\*\*

- 1.4.3 Anschaffung einer Kleinkehrmaschine**  
Vorlage: V/2018/872

\*\*\*\*\*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

\*\*\*\*\*

Herr Willms ergänzt, dass die Straßenreinigungsgebühr von einem 2-Wochen-Rythmus ausgeht.

Außerdem wird die Anschaffung einer eKehrmaschine thematisiert, welche aber aufgrund hohen Anschaffungskosten nicht finanzierbar ist.

- 1.4.4 Aufhebung der Mittelsperre zur Vergabe von Planungsleistungen "Sanierung Mühlenberg-Stadion"**  
Vorlage: V/2018/873

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungsleistungen für eine Sanierung der Kunststoffflächen und der Entwässerungsanlage auf dem Mühlenberg-Stadion auszuschreiben. Die Haushaltssperre wird insofern aufgehoben und die für eine Planung erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 43.000,00 € freigegeben.

\*\*\*\*\*

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

\*\*\*\*\*

Der Beschluss wird aufgrund Vorberatung unter TOP 2.9.1 im vorgezogenen nichtöffentlichen Teil um die Summe 43.000,00 € ergänzt.

## 1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

entfällt

## 1.6 Empfehlungen an den Rat

### 1.6.1 Windelsackcontainer Vorlage: V/2018/862

#### Variante A:

Das Angebot der kostenlosen Entsorgung gebrauchter Windeln in Windelcontainern durch die Hansestadt Wipperfürth wird ersatzlos zum 31.12.2018 eingestellt, da der ASTO den Service hierfür ab dem 01.01.2019 nicht mehr zur Verfügung stellt.

#### Variante B:

Die Hansestadt Wipperfürth übernimmt ab 2019 auf eigene Kosten (Behälter, Entleerungs- und Deponierungskosten) den bisher vom ASTO durchgeführten „Service Windelsackcontainer“.

#### Variante C:

Die Hansestadt Wipperfürth übernimmt ab dem 01.01.2019 **anteilmäßig** die Kosten in Höhe von 37,50 € für einen größeren Abfallbehälter für betroffene Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr und inkontinente Pflegebedürftige, die zu Hause und nicht in Pflegeeinrichtungen gepflegt werden. Zusätzlich wird anteilig die einmalige Wechselgebühr für den Tonnentausch in Höhe von 17,50 € übernommen.

Zusätzlich muss im Stellenplan 2019 ein Stellenanteil für die Sachbearbeitung bereitgestellt werden. Ein belastungsfähiger Stellenanteil kann noch nicht ermittelt werden und wird nach Auswahl der jeweiligen Variante nachgereicht.

#### Variante D:

Die Hansestadt Wipperfürth übernimmt ab dem 01.01.2019 **anteilmäßig** die Kosten in Höhe von 37,50 € für einen größeren Abfallbehälter für betroffene Familien mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr in Anlehnung an die Gewährung von Leistungen für den Familienpass und inkontinente Pflegebedürftige, die zu Hause und nicht in Pflegeeinrichtungen gepflegt werden. Zusätzlich wird anteilig die einmalige Wechselgebühr in Höhe von 17,50 € für den Tonnentausch übernommen.

Zusätzlich muss im Stellenplan 2019 ein Stellenanteil für die Sachbearbeitung bereitgestellt werden. Ein belastungsfähiger Stellenanteil kann noch nicht ermittelt werden und wird nach Auswahl der jeweiligen Variante nachgereicht.

\*\*\*\*\*

**Abstimmungsergebnis:** kein Beschluss

\*\*\*\*\*

Herr Brachmann erläutert den Hintergrund der zur Entscheidung stehenden Frage.

Alle Fraktionen sprechen sich deutlich gegen Variante A – der ersatzlosen Variante aus.

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Stadtratsitzung weitere Lösungswege zu prüfen. Hinsichtlich der Lösungswege werden Vorschläge, wie ein neuer Dienstleister, neuer Standort und Absprachen mit anderen Kommunen abgegeben.

Frau Kamphuis verdeutlicht, dass ausführliche Prüfungen zu diversen Lösungswegen vorangegangen sind und sich als Resultat die vorliegenden vier Varianten ergeben haben. Es wird gebeten, sich für Variante C oder D auszusprechen, trotzdem werden bis zur nächsten Stadtratssitzung weitere Bemühungen stattfinden.

Die CDU-Fraktion stellt abschließend einen Auftrag an die Verwaltung:

„Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung bis zur Entscheidung im Rat die Kosten zur Anschaffung eines 10 cbm Containers, sowie den erforderlichen Personalaufwand für die wöchentliche kontrollierte Annahme 2x2 Stunden zu ermitteln und die zur finalen Entscheidung dem Rat vorzulegen.“

## **1.7 Anfragen**

### **1.7.1 Möglichkeit der Errichtung einer Öffentlichen Toilette im Hinterhof des Rathauses; Anfrage der SPD-Fraktion/Ratsherren Frank Mederlet und Peter Brachmann vom 30.08.2018 Vorlage: F/2018/212**

Herr Brachmann bedankt sich für die Ausführung der Beantwortung zur SPD-Anfrage. Ausschussmitglied Brachmann merkt an, dass zurzeit keine behindertengerechten Toiletten im Stadtkern vorhanden sind.

Beigeordneter Kremer verweist auf die Vorlage und erläutert, dass diese in Planung sind und weitere Aussagen zur jetzigen Situation beim Ordnungsamt angefragt werden.

## **1.8 Anträge**

entfällt

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2018/204**

Herr Kusche korrigiert eine Ausführung zum Punkt Kanalsanierung Wasserfuhr:

Hier hätte richtigerweise „Umrüstung Datenfernübertragung“ statt „Nachrüstung KSR Wasserfuhr“ stehen müssen. Dieser Irrtum ergibt sich aus dem Umstand, dass die Finanzierung des NW-Kanals im Waldweg ursprünglich durch Umbuchung aus dem Topf „Nachrüstung KSR Wasserfuhr“ erfolgen sollte. Hierbei wurde jedoch übersehen, dass diese Mittel bereits für andere Projekte verausgabt wurden.

Herr Brachmann stellt Rückfragen zur Memellandstraße, welche von Herrn Kremer und Herrn Hagen beantwortet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Testphase erfolgen muss. In dieser Testphase soll die Memellandstraße zur Sackgasse umgewandelt werden.

Zum Deckenbauprogramm Kreuzberg-Anschlag und Rote Höhe ergänzt Herr Hagen, dass die Maßnahme nächstes Jahr ausgeschrieben wird und sich dies auch förderrechtlich als unbedenklich darstellt.

Auf Rückfrage von Herrn Brachmann zum ZOB antwortet Herr Kremer, dass es noch Gesprächsbedarf mit Herrn Molitor gibt.

### **1.9.2 Anfrage der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD zum Thema Starkregenereignis und Hochwasserschutz hier: Ergänzende / vertiefende Stellungnahme der Verwaltung; Lösungsansätze Vorlage: M/2018/210**

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die ausführliche Ausarbeitung dieser Vorlage.

**1.9.3 Sachstandsbericht Baumaßnahmen**  
**Vorlage: M/2018/209**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird gebeten einen Kostenrahmen für das Programm „Gute Schule“ zu erstellen.

**1.9.4 Folgeinventur von Straßen**  
**Vorlage: M/2018/219**

Herr Lüdtkke von der Fa. GeoDaten Service hält einen Vortrag zu dem Thema Straßeninventur, Straßenzustände und stellt eine Software dafür vor.

Die Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigelegt.

Herr Ebert bedankt sich bei Herrn Lüdtkke für die ausführliche Präsentation.

Es werden diverse Fragen zu der vorgestellten Software gestellt, welche Herr Lüdtkke und Herr Hagen beantworten.

Herr Willms betont, dass die Ausschreibung dieses Jahr erfolgen muss.

**1.9.5 Außerbetriebnahme von Hinterlandkanälen im Zusammenhang mit Doppelschließung**  
**hier: Rechtliche Überprüfung der bisherigen Verwaltungspraxis im Zusammenhang mit der SPD-Anfrage vom 30.08.2018 hinsichtlich der geplanten Übertragung des Hinterlandkanal**  
**Vorlage: M/2018/221**

Herr Brachmann stellt klar, dass der in Anlage 2 der Vorlage eingefügte Brief keine Anfrage war. Außerdem erläutert er, wie es zu diesem Brief kam und betont, dass die SPD lediglich eine Rechtsfrage gestellt hat. Zudem stellt er die Frage, ob ein Gefälle von ca. 0,5 % ausreichend ist oder als kritisch angesehen werden kann. Zusätzlich wird nachgefragt, ob die Zeit für offene Fragen seitens der Anwohnerschaft Michaelstraße besteht.

Zuletzt fragt Herr Brachmann nach, ob Kanalplanungen, welche durch Ingenieurbüros erstellt werden, seitens der Verwaltung kontrolliert werden.

Herr Kusche beantwortet die gestellten Fragen.

Es wurde angenommen, dass der Brief eine Anfrage der SPD ist. Es wurde angekündigt, dass die Beantwortung unter anderem in der Bauausschusssitzung erfolgt – dem wurde zugestimmt.

Außerdem betont Herr Kusche, dass die Anwohnerschaft Michaelstraße ausführlich informiert wurde, aber auch nach 9 Monaten keine einvernehmliche Lösung herzustellen war. Eine einvernehmliche Lösung von allen Beteiligten war stets Voraussetzung für eine (Kosten-) Beteiligung durch die Verwaltung.

Zur Finanzierungsproblematik erläutert Herr Kusche, dass es nicht rechtens ist, dass die Verwaltung den Anliegern finanzielle Mittel für die Stilllegung des Hinterlandkanals zur Verfügung stellt. Selbst die bisher praktizierte Beteiligung in Form von Sanierungsleistungen ist kritisch zu sehen.

Zudem sagt Armin Kusche, dass sich bei dem Neubau des Kanals an dem vorhandenen Gefälle orientiert wird.

Auf die Frage von Herrn Brachmann macht Herr Kusche deutlich, dass die Kanalplanungen nicht nur mit der Verwaltung abgestimmt werden, sondern, dass die maßgeblichen Vorgaben seitens der Verwaltung definiert werden.

Die offenen Fragen der Anwohnerschaft Michaelstraße wurden der Verwaltung zugesandt und sind als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt.

Die Verwaltung beantwortet diese Fragen, welche als Anlage 4 dieser Niederschrift beigefügt sind.

## **1.10      Verschiedenes**